

Roadhouse Blues mit Vollgas-Beat im redhot Jüchen:

## Keine Spur von Altherren-Rock



Das war wie die leibhaftige Reinkarnation der Doors: Gründungsväter Ray Manzarek (Keyboards) und Robby Krieger (Gitarre) befeuerten das redhot im Jüchener POLODROM, dass es durch Mark und Bein bis in die Haarspitzen rockte. Auch ohne Sänger-Legende Jim Morrison zog der unverwechselbare Doors-Groove die 500 Besucher in seinen Bann.

Manzarek und Krieger merkte man die seit Jahren überschrittene Altersgrenze nicht einen Wimpernschlag lang an. Voller Energie und Spielfreude pfefferten sie Doors-Klassiker von der Clubbühne, wo das dampfende Publikum ausgelassen im Rhythmus zappelte und sich erstaunlich textsicher zeigte.



Kongeniale Unterstützung erhielten die Altmeister von Sänger Michael Matijevic, der mit tiefer, rauher Stimme den Alabama-Blues ins Mikrofon drückte. Drummer Ty Dennis klickte die Sticks mit flinker Hand präzise auf Trommelfelle und Becken. Bassist Phil Chen schließlich zupfte seinen Fender Precision so selbstverständlich, als hätten er den Doors vor über 40 Jahren schon das Wiegenlied gespielt.

100 Minuten ohne Verschnaufpause für Musiker und Publikum, da blieb kein Auge und kein T-Shirt trocken. Schade, dass den fünf Jungs am Ende die Zeit fehlte, um noch eine Zugabe drauf zu setzen – die Fähre nach England zum nächsten Gig wartet nicht ewig. Dafür versprachen Manzarek, Krieger und Co., auf jeden Fall zu einem weiteren Konzert im POLODROM wiederzukommen.



Ein klares Signal für die rasant steigende Attraktivität des redhot, das mit seiner Clubatmosphäre Besucher wie Künstler aus der ganzen Welt gleichermaßen fasziniert.

[www.polodrom.de](http://www.polodrom.de)

Ray Manzarek & Robbie Krieger of the Doors

Mittwoch, 14. Juli 2010 | redhot im POLODROM Jüchen | 500 Besucher

Kontakt | Friedhelm Kortmann | POLO Presse |  
02165/8440-591 | 0172/23 43 63 3 | [presse@polo-motorrad.de](mailto:presse@polo-motorrad.de)



PRESSE-INFORMATION

Juli  
2010